

Land unterstützt das English Theatre

Ministerien bitten Bank um längeren Untermietvertrag

VON FLORIAN LECLERC

Das Land Hessen unterstützt das English Theatre dabei, an der langjährigen Spielstätte im Galileo-Turm in der Gallusanlage 7 zu bleiben. Wie der Sprecher des hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst mitteilte, haben sich Kunstministerin Angela Dorn und Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir (beide Grüne) mit einem Schreiben an den Vorstand der Commerzbank gewandt. Darin appellieren sie an die Bank, den Untermietvertrag mit dem Theater so lange zu verlängern, wie die Commerzbank selbst noch Hauptmieterin sei. Das ist bis Ende Januar 2024 der Fall.

Verantwortung für den Finanzplatz übernehmen

Nach aktuellem Stand läuft der Untermietvertrag am 15. April aus. „So bekäme das English Theatre Frankfurt (ETF) wenigstens neuneinhalb mehr Monate Sicherheit; die Zeit könnte genutzt werden, um gute Lösungen für die Zukunft des ETF zu finden“, sagte Angela Dorns Sprecher Völker Schmidt der Frankfurter Rundschau.

Aus Sicht von Dorn und Al-Wazir würde es der Bank gut zu Gesicht stehen, in der Sache Verantwortung für den Finanzplatz Frankfurt/Rhein-Main zu übernehmen. Eine Verlängerung des Mietverhältnisses wäre demnach für die Theaterlandschaft und den Wirtschaftsstandort in Frankfurt/Rhein-Main ein starkes Signal, insbesondere wenn es darum gehe, gut ausgebildete internationale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden.

Die Ministerin und der Minister zollten der Commerzbank dafür Respekt, sich über viele



Das English Theatre erfährt zunehmend Solidarität.

C. BOECKHELER

Jahre für das English Theatre engagiert zu haben. Das Theater sei ein bedeutender Bestandteil der kulturellen Landschaft Hessens und habe eine wichtige Funktion für den englischsprachigen Teil der internationalen Community in Frankfurt und Rhein-Main.

Die Frankfurter Kulturdezernentin Ina Hartwig (SPD) hatte zuletzt Gespräche mit dem Vor-

stand der Commerzbank angekündigt mit dem Ziel, das Theater bis Ende Januar 2024 an seiner Spielstätte zu halten. Ab Februar 2024 wäre ein Anschlussmietvertrag mit dem Eigentümer Capitaland nötig. Capitaland ist ein Investor aus Singapur, der das Gebäude neu vermarkten will. Die Büros oberhalb des Sockels sind mittlerweile leer.